

Beschlussvorlage öffentlich

Federführendes Amt Schul-, Kultur- und Sportamt	Nr. 067/2014
---	------------------------

Betreff:

Einrichtung des Bildungsganges „Allgemeine Hochschulreife, Gesundheit“ am Berufskolleg Beckum des Kreises Warendorf

Beratungsfolge	Termin
Ausschuss für Schule, Kultur und Sport Berichterstattung: Herr Fernkorn / Herr Wekeiser	15.05.2014
Kreisausschuss Berichterstattung: Herr KD Dr. Börger	28.05.2014
Kreistag Berichterstattung: Herr KD Dr. Börger	27.06.2014

Finanzielle Auswirkungen:	<input type="checkbox"/> ja	<input checked="" type="checkbox"/> nein
Falls ja:		
Im Haushaltsplan vorgesehen:	<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein
Produkt	Nr.	Bez.
Ergebnisplanposition oder Investition	Nr.	Bez.
Betrag a) für den Zweck veranschlagt und b) nunmehr erforderlich	a) EUR b) EUR	
1) Investitionsauszahl./einmalige Aufwendungen:	2) Lfd. Aufwendungen (einschl. Abschreibungen) jährlich:	
insgesamt: EUR	insgesamt: EUR	
Beteiligung Dritter: EUR	Beteiligung Dritter: EUR	
Belastung Kreis Warendorf: EUR	Belastung Kreis Warendorf: EUR	

Beschlussvorschlag:

Die Errichtung des Bildungsganges „Allgemeine Hochschulreife (AHR), Gesundheit“ nach Anlage D der APO BK zum Schuljahr 2014/15 am Berufskolleg Beckum des Kreises Warendorf wird beschlossen.

Erläuterungen:

Das Berufskolleg Beckum des Kreises Warendorf beantragt, einen Bildungsgang Allgemeine Hochschulreife (AHR), Gesundheit (APO BK Anlage D) einzurichten.

Durch den Bildungsgang „Berufliches Gymnasium - Gesundheit“ würde das bestehende Profil der Schule, das bereits eine starke Ausprägung im Bereich Gesundheit ausweist, sinnvoll und regional zukunftsweisend ergänzt.

Der Schwerpunkt Gesundheit wird bereits in der höheren Berufsfachschule für Sozial- und Gesundheitswesen (Anlage C APO-BK) sehr intensiv nachgefragt. In jedem Jahrgang werden etwa 60 bis 80 junge Menschen aufgenommen. Von diesen haben bis zu 20 die Qualifikation zum Besuch der gymnasialen Oberstufe.

Im Schulprogramm hat sich das Berufskolleg Beckum im regionalen Konsens verpflichtet, allen jungen Menschen den ihnen höchstmöglichen Bildungsabschluss bzw. die höchstmögliche Qualifikation zu ermöglichen.

So ist der Schwerpunkt Gesundheit mit der Möglichkeit, die allgemeine Hochschulreife zu erwerben, eine sinnvolle und zukunftsorientierte Ergänzung des bestehenden Bildungsangebots des Berufskollegs Beckum für die Region.

Insbesondere soll dieser Bildungsgang neben dem Schwerpunkt „Freizeitsportleiter/in“ eine weitere Option für junge Frauen bieten.

Die Bezirksregierung unterstützt dieses Vorhaben und hat bereits mündlich die Genehmigung - vorbehaltlich der Zustimmung des Schulträgers - ausgesprochen.

Da im Rahmen der vorhandenen Bildungsgänge im Bereich Sozial- und Gesundheitswesen bereits Laborräume am BK Beckum vorhanden sind, sind zusätzliche Einrichtungen voraussichtlich nicht nötig.

Die benachbarten Schulträger haben keine Einwände erhoben.

1. _____
Amtsleitung

2. _____
Dezernent

3. _____
Kämmerer (nur bei Vorlagen mit finanziellen
Auswirkungen)

4. _____
Landrat